

KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIUNALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)

Protokoll Interne RDK-Sitzung Strategiemeeting

Datum: Mittwoch, 18. September 2019
Zeit: 11:30 – 13:00 Uhr
Ort: Hotel Scandic Europa, Nils Ericsonsgatan 21, 411 03 Göteborg, Schweden

Vorsitz: Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus

Anwesend: Daniel Egloff, Basel Tourismus
Pascale Berclaz, BE! Tourismus AG
Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus
Martin Vincenz, Graubünden Ferien
Andreas Banholzer, Office du Tourisme du Canton de Vaud / Région du Léman
Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
Angelo Trotta, Ticino Turismo
Rolf Müller, Thurgau Tourismus
Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion

Entschuldigt: Adrien Genier, Genève Tourisme
Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
Andrea Portmann, Aargau Tourismus

Protokoll: Lea Isaak, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus

Zeit	Traktandum	Verantwortlich
11.30 – 12.30	Interne RDK Sitzung - Nachfolge RDK Präsidium - Kriterien RDK Region - 11 Mythen (Laesser/Beritelli) - Diverses	Marcel Perren

Begrüssung

Marcel Perren begrüsst die Anwesenden zur internen RDK Sitzung und informiert über die heutigen Traktanden.

Nachfolge RDK Präsidium

Marcel Perren gibt eine kurze Übersicht über die Ausgangslage, auch hinsichtlich seinen Vorstandstätigkeiten bei ST und dem STV.

Es wird nachgefragt, ob bei den neuen STV Strukturen ein RDK Mitglied weiterhin im Vorstand Einsitz hat. Gemäss Marcel Perren gibt es in den neuen Strukturen einen vergrösserten Vorstand sowie einen Ausschuss oder auch kleinen Vorstand von 6-7 Personen. Es ist zu diskutieren, ob ein Einsitz der RDK im Ausschuss gewünscht wird. Falls ja, würde dies bedeuten, dass der finanzielle Beitrag steigen sowie der Aufwand grösser wird.

Eine aktuelle Übersicht über das finanzielle Engagement der Regionen zeigt, dass die Beiträge sehr unterschiedlich sind. Inzwischen kann nicht mehr aufgezeigt werden, wie sich diese Beträge zusammensetzen. Marcel Perren macht den Vorschlag, den Gesamtbetrag ungefähr zu halten und diesen als RDK Gremium an den STV zu bezahlen. Ein möglicher Vorschlag ist in der Präsentation aufgeführt.

Es wird diskutiert, ob die RDK Städte-Regionen wie Basel oder Zürich weiterhin separat einen Beitrag bezahlen oder ob dieser dann über die Region abgegolten ist. Die Idee wäre als Gremium eine Zahlung vorzunehmen und dadurch einen Einsitz im Vorstand/Ausschuss zu erhalten.

Andreas Banholzer informiert, dass der VSTM Vorstand dieses Thema ebenfalls diskutiert hat. Sie sind jedoch nicht bereit im Vorstand/Ausschuss mitzuarbeiten und zusätzlich noch mehr zu bezahlen. Sie suchen nun das Gespräch mit dem STV, ob sie die Arbeitsleistung als Gegenrechnung stellen können.

Zu entscheiden ist, ob ein Einsitz im Vorstand reicht oder einer im Ausschuss gewünscht wäre. Der STV steckt in einer schwierigen Situation und ist auf die Unterstützung der Verbände angewiesen. Die neue Strategie des STV beinhaltet die Bündelung der Verbände, um gemeinsam Lobbying im Tourismus zu betreiben. Für die Branche wäre es ein grosser Verlust, wenn es den STV nicht mehr geben würde und die neue Strategie geht in die gewünschte Richtung.

Es gibt folgende Vorschläge:

1. Einsitz im Ausschuss/kleiner Vorstand und den Gesamtbetrag von CHF 50'000 durch die 13 Regionen gleichmässig zu teilen.
2. Einsitz im Vorstand und Verteilschlüssel gemäss Vorschlag.

→ Die Abstimmung ergibt die Annahme des 1. Vorschlags.

Basel möchte sich noch überlegen, ob sie effektiv diesen Betrag an den STV bezahlen möchte. Marcel Perren weist darauf hin, dass es keine Ausnahmen gibt und sich alle an das Abstimmungsergebnis halten müssen.

Nachtrag

Marcel bittet die RDK Mitglieder ihm bis am 15. Oktober ihr Interesse am Präsidium schriftlich mitzuteilen. Je nach Ausgangslage wird die Wahl organisiert.

Martin Sturzenegger stellt den Antrag, dass die interessierten Personen zwingend auch bereit sein müssen, bei ST und STV im Vorstand Einsitz zu nehmen. Es wird diskutiert, ob dies wirklich zwingend ist. Es gibt zahlreiche Gründe die dafür und dagegen sprechen. Im Grundsatz wird diesem Anliegen zugestimmt.

Kriterien RDK Region

Es gibt aktuell einen Antrag für den Einsitz der Region Liechtenstein als RDK Region. Der Antrag kam erst diese Woche. Marcel erläutert die Ausgangslage, dass Liechtenstein aktuell ein strategischer Partner bei ST ist, da ST durch den Bund finanziert wird und Liechtenstein bekanntlich keine Steuern in der Schweiz bezahlt.

Rolf ergänzt, dass sie das Thema ebenfalls in der Geschäftsführersitzung der Ostschweiz besprochen haben. Die Partizipation von Liechtenstein bei Kampagnen ist eher gering. Die Finanzierung gibt noch offene Fragen.

Es wird darüber diskutiert, was dafür und dagegen spricht. Das RDK Gremium sollte nicht unbedingt immer grösser werden. Fraglich ist, ob dann noch weitere Anträge von Regionen kommen. Die RDK hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Verein im Tourismus entwickelt, welcher die Regionen gegenüber Schweiz Tourismus und weiteren Partner vertritt.

Für Liechtenstein wäre der Austausch mit den RDK Mitgliedern bestimmt ein Vorteil. Da aber eine allfällige Aufteilung der Region Ostschweiz ansteht, muss das Gesuch inkl. finanzieller Abgeltung genauer geprüft werden.

RDK

Die RDK ist ein eigenständiger Verein und kann unabhängig über die Aufnahme von weiteren Regionen entscheiden. Es wird entschieden, dass der Antrag zu kurzfristig gekommen ist. Im nächsten RDK Meeting wird nochmals darüber diskutiert. Bis dahin macht sich jeder Gedanken bezüglich Aufnahmekriterien.

Der Präsident wird Liechtenstein einen Zwischenbericht geben.

11 Mythen (Laesser/Beritelli)

Es fand eine Aussprache mit zahlreichen Vertretern statt. Die Ergebnisse können der Präsentation entnommen werden.

Diverses

Es gibt keine Wortmeldungen.

Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
RDK Präsidium Interesse schriftlich an Marcel Perren senden	Interessierte	15. Oktober 2019	Pendent
Kriterien neue Region - Gedanken bezüglich Kriterien zu neuen RDK Regionen machen - Zwischenbericht an Liechtenstein	Alle Marcel Perren	03. Dezember 2019 asap	Pendent Pendent
Einreichung „Best Case“ Beispiele	Alle	laufend	Pendent

Luzern, 23. September 2019

Für das Protokoll,
Lea Isaak